



Hygienekonzept der EFG Hemsbach

Regeln bei Nutzung der Gemeinderäume

- Beachtung des Mindestabstands
 - Der Mindestabstand beträgt 1,5 m. Er muss eingehalten werden, sofern nicht die Einhaltung im Einzelfall unzumutbar, dessen Unterschreitung aus besonderen Gründen erforderlich oder durch Schutzmaßnahmen ein ausreichender Infektionsschutz gewährleistet ist. Ausgenommen vom Mindestabstand sind (a) Ansammlungen von bis zu 20 Personen und (b) wenn teilnehmende Personen ausschließlich (i) in gerader Linie verwandt sind, (ii) Geschwister und deren Nachkommen sind oder (iii) dem eigenen Haushalt angehören.
 - Obige Definition gilt überall, wo in diesem Konzept das Wort „**Mindestabstand**“ verwendet wird.
- Anmeldung / Reservierung des Gemeinderaumes und Hygiene-Verantwortlicher
 - Die Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten ist beim Gemeindebüro anzumelden (über Alexandra Brockmüller).
 - Die Nutzung ist z.Zt. angedacht für: Gottesdienste, Gemeindeversammlungen, Kreis 60+, Im Glauben wachsen Treffen, Hauskreise, Gebetskreise, Mitarbeiterbesprechungen, Proben.
 - Die Teilnehmerzahl ist bei Gemeindeversammlungen auf 70 Personen, bei Gruppen auf max. 25 Personen begrenzt. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich, sofern dies in Einklang mit diesen Regeln und geltenden Verordnungen des Landes und Bundes umgesetzt werden kann (z.B. Filmvorführung des „Kreis 60+“). Ausnahmen muss die GL zustimmen.
 - Jede Gruppe, die die Räume nutzen möchte, hat bei der von der GL benannten Hygiene Beauftragten (zur Zeit Rolf Dreyer) einen Hygiene-Verantwortlichen zu melden
 - Dieser Verantwortliche erhält VOR der ersten Raumnutzung eine Einweisung, informiert nach Möglichkeit zu erwartende Teilnehmer im Vorfeld (siehe unten, z.B. Eingang, Maskennutzung, WC Nutzung, ...) und ist für die Umsetzung der nachfolgenden Vorgaben verantwortlich.
- Verkehrswege:
 - Eingang: durch Haupteingang und dann durch die rechte Pendeltür (auf der Seite der Garderobenständer) oder bei gehbehinderten Teilnehmern vom Hofeingang zum Fahrstuhl.
 - Ausgang: durch linke Pendeltür (neben Technikpult) und dann zum Hofausgang raus.
- WC:
 - Nach Möglichkeit WCs nicht benutzen.
 - Falls doch, bitte das Behinderten-WC benutzen, immer nur eine Person und nach dem Treffen desinfizieren.
 - Hände mindestens 30 Sekunden mit Flüssigseife reinigen
- Desinfektion und Lüften:
 - Der Hausmeister stellt Handdesinfektionsmittel am Eingang bereit.

- Der Hygiene-Verantwortliche einer Veranstaltung steht am Eingang, weist die Teilnehmer auf die notwendigen Hygienevorschriften hin und achtet auf ausreichendes Desinfizieren der Hände.
 - Er desinfiziert vor und nach dem Treffen genutzte Oberflächen (z.B. Klinken, Handläufe, Stuhllehnen, Lichtschalter, WC). Bei Benutzung der Technik, diese ebenfalls desinfizieren.
 - Nach dem Treffen für 15 Minuten gut durchlüften (Fenster im Nebenraum auf Hausmeisterseite öffnen, Oberfenster Hauptraum, Türen am Haupteingang und die Hoftür ebenfalls öffnen; ebenso beide Pendeltüren zum GoDi-Raum).
- Während des Treffens
 - Der Hygiene-Verantwortliche stellt sicher, vor der ersten Person vor Ort zu sein und verlässt als letzte Person die Räumlichkeiten.
 - Das Tragen von Mund-Nase-Masken wird empfohlen. Bei mehr als 15 Personen (Ausnahme während der Predigt, Moderation, Liedbegleitung) sind Mund-Nase-Masken zu tragen sofern gemäß Landesverantwortung nicht anderweitige Regelungen gelten (z.B. keine Maskenpflicht für Kinder unter 6 Jahren oder aus gesundheitlichen Gründen).
 - Zwischen den Teilnehmern muss ein **Mindestabstand** eingehalten werden.
 - Sollten Stühle verstellt werden, hat der Hygiene-Verantwortliche den **Mindestabstand** zwischen den Stühlen sicherzustellen.
 - Stühle nach dem Treffen wieder genauso stellen, wie sie ursprünglich gestellt waren.
- Teilnehmerliste
 - Für jedes Treffen ist eine Teilnehmerliste zu führen, um Infektionsketten nachvollziehen zu können. Die Daten müssen detailliert genug sein, um im Infektionsfall alle Teilnehmer schnell informieren zu können.
 - Nach Abschluss der Veranstaltung prüft der Hygiene-Verantwortliche die Liste auf Vollständigkeit und wirft die Liste in den blauen Briefkasten (GL) im Foyer ein.
 - Für Proben und Mitarbeiterabsprachen bis zu 10 Personen braucht keine Liste geführt werden.
 - Die Listen werden im Gemeindebüro abgeheftet und 4 Wochen nach einem Treffen vernichtet.

Beschlossen von der Gemeindeleitung am 11. August 2020

Anhänge:

- Anhang 1: Leitfaden für zeitliche Abfolge
- Anhang 2: Teilnehmerliste für Veranstaltungen
- Anhang 3: Hygienekonzept - Ergänzung für den Kindergottesdienst
- Anhang 4: Hygienekonzept - Ergänzung für Förster-Braun-Hütte

Anhang 1: Leitfaden für zeitliche Abfolge

Vor dem Treffen

- Der Hygiene-Verantwortliche stellt sicher, vor der ersten Person vor Ort zu sein und prüft die Räumlichkeiten.
- Bitte sicherstellen, dass am Eingang Handdesinfektionsmittel, Teilnehmerliste, Ausdruck der Hygieneregeln und ein Kuli (bitte vor dem ersten Besucher desinfizieren) bereit liegen.
- Das Tragen von Mund-Nase-Masken wird empfohlen.
- Zwischen den Teilnehmern muss generell der **Mindestabstand** eingehalten werden.
- Sollten Stühle verstellt werden, hat der Hygiene-Verantwortliche auf diesen den **Mindestabstand** zu achten.

Besucher / Teilnehmer Begrüßung

- Der H-V trägt beim Begrüßen eine Mund-Nase-Maske.
- Bei Veranstaltungen mit
 - <15 Leuten: wenn es sich um eine „konstante“ Gruppe handelt, kann diese bei gegenseitigem Einverständnis auf das Tragen der Mund-Nase-Maske verzichten
 - >15 Leuten dringende Bitte, aus gegenseitiger Rücksichtnahme Atemmasken zu tragen (ggf. anbieten, falls keine mitgenommen; Mund-Nase-Masken liegen im Karton am Eingang, falls jemand keine mitgenommen hat)
- Nur EINE Person zu einer Zeit eintreten lassen; die nächste Person bitten, an der vorderen Eingangstür zu warten
- Erst Hände desinfizieren, dann eintragen in Liste mit Namen (der Kuli wird VOR dem Eintreffen der Teilnehmer desinfiziert)
- Hinweise
 - Bitte nur EINE Person zur gleichen Zeit in den WC Räumen.
 - Bitte nur den GoDi Raum, Foyer, Treppenhaus und Behinderten-WC benutzen
 - Bei > 15 Teilnehmern Masken tragen, wenn es irgendwie möglich ist. Wenn Schwierigkeiten, dann aber zumindest über Mund belassen
 - AUSNAHME: in den Momenten, wo man auf der Aufnahme für den GoDi ist.
- Bei GoDi:
 - Auf Einhaltung der maximalen Teilnehmerzahl für GoDis achten
 - Bitte während des GoDi im Foyer Platz nehmen, so dass
 - man mitbekommt, ob noch weitere Personen eintreffen und eingewiesen werden müssen.
 - Solange jemand in die untere Etage zur Toilette gegangen ist, andere Personen bitten, im Foyer zu warten, bis die vorherige Person wieder nach oben zurückkommt.

Nach dem Treffen:

- Stühle nach dem Treffen wieder genauso stellen, wie sie ursprünglich gestellt waren
- Desinfizieren und Raum lüften
- Sicherstellen, dass alle Teilnehmer sich korrekt in die Liste eingetragen haben und den Teilnehmerzettel dann in den blauen Briefkasten im Foyer einwerfen.
- Der H-V verlässt als letzter die Räumlichkeiten

Anhang 2: Teilnehmerliste für Veranstaltungen

Nachfolgende Teilnehmerliste ist für jedes Treffen zu führen, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Ausnahme: Für Proben und Mitarbeiterabsprachen bis zu 6 Personen brauchen keine Listen geführt werden.

Die Daten müssen detailliert genug sein, um im Infektionsfall alle Teilnehmer schnell informieren zu können. Sofern die Kontaktdaten bekannt sind, reicht der Vor- und Zuname; wenn die Kontaktdaten noch nicht bekannt sind, bitte – sofern vorhanden - Telefon oder postalische Adresse angeben)

Diese Liste ist für jedes Treffen zu führen, wird von dem Hygieneverantwortlichen nach der Veranstaltung auf Vollständigkeit geprüft und durch Einwurf in den blauen Briefkasten (Foyer) an das Gemeindebüro weitergeleitet. Dort werden die Teilnehmerlisten 4 Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Als Grundlage für die Verarbeitung dient die Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten gemäß § 5 Abs. 2 h) DSO-BUND.

Veranstaltung: _____

Datum: _____

Hygieneverantwortlicher: _____

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, zwecks Nachverfolgung von Infektionsketten von jedem Teilnehmer der Veranstaltung den Namen zu erfassen und, sofern noch nicht bei der Gemeinde hinterlegt, entweder die Telefonnummer oder Adresse einzutragen, unter der wir Dich gegebenenfalls erreichen können. Zusätzlich wird seit 1. Juli erforderlich, dass Du mit der Unterschrift bestätigst, dass Du nach Deinem heutigen Kenntnisstand in den letzten 14 Tagen mit keinem Corona Infizierten in direktem Kontakt gewesen bist und auch keine der typischen Krankheitssymptome hast.

DIESE LISTE WIRD EINEN MONAT NACH DER VERANSTALTUNG VERNICHTET. Als Grundlage für die Verarbeitung dient die Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten gemäß § 5 Abs. 2 h) DSO-BUND.

Name	Telefon oder Adresse	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		

Anhang 3: Hygienekonzept Ergänzung für den Kindergottesdienst

1. Jede Gruppe hat ihre eigene Sammelstelle, die mit Abstandsmarkierungen gekennzeichnet wird:
 - Gruppe 1 auf dem Hof
 - Gruppe 2 am Haupteingang des Jugendhauses
 - Gruppe 3 auf der Terrasse des Jugendhauses

Die Kinder werden direkt von den Gruppenmitarbeitern in Empfang genommen und gehen vorher nicht mit ihren Eltern in den Gottesdienstraum

2. Hände waschen bzw. desinfizieren und Aufsetzen der Masken (sofern erforderlich)
3. Daten werden aufgenommen
4. Ab sechs Jahren gilt Maskenpflicht beim Ankommen und Gehen, sowie auf den Verkehrswegen. Mitarbeiter und Eltern dürfen die Maske nur am Platz abziehen.
5. Eltern und Mitarbeiter müssen, wenn möglich, den **Mindestabstand** zueinander (nicht zu den Kindern) einhalten. Die Personenzahl muss den räumlichen Gegebenheiten angepasst werden.
6. Bei gutem Wetter ist
 - Gruppe 1 auf dem Hof.
 - Gruppe 2 auf der Wiese
 - Gruppe 3 auf der Terrasse oder nach Absprache mit Gruppe 2 auf der Wiese
7. Bei schlechtem Wetter ist ...
 - ... Gruppe 1 im großen Gemeinschaftsraum im UG des Gemeindehauses (in Ausnahmefällen im „Blauen Raum“ des UG). Sie benutzt ein für die Kindergottesdienst Gruppe 1 reserviertes WC in den Sanitäranlagen gegenüber dem Gemeinschaftsraum im UG.
 - ... Gruppe 2 im Obergeschoss des Jugendhauses. Dort befindet sich ein Sanitärbereich, welcher nur von dieser Gruppe genutzt wird.
 - ... Gruppe 3 im Erdgeschoss des Jugendhauses und hat ebenfalls einen eigenen Sanitärbereich.
8. Bitte den Kindern keine Lebensmittel mitgeben. In allen Gruppen werden kleine Snacks sowie Getränke personenbezogen angeboten.
9. Nach jedem Toilettengang werden die Oberflächen der Toilette desinfiziert.
10. Hust- und Niesetikette beachten.
12. Es wird regelmäßig gelüftet.
13. Beim Aufräumen der Spielsachen müssen Einmalhandschuhe getragen werden.
14. Die Oberflächen und Gegenstände werden nach Abschluss des Kindergottesdienstes durch die Mitarbeiter desinfiziert.

15. Es besteht ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen:

- die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen und seit dem letzten Kontakt mit dieser infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind
ODER
- die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten oder Halsschmerzen aufweisen.

Auf dieses Verbot wird vor dem Eintrag in die Teilnehmerliste hingewiesen und durch Unterschrift der Eltern / abgebenden Person bestätigt, dass diese Punkte nicht zutreffen.

16. Alle Beteiligten werden über die getroffenen Maßnahmen informiert (Mitarbeiter durch Schulung, Eltern bei Abgabe der Kinder und die Kinder zu Beginn des Kindergottesdienstes)

17. Gastkinder dürfen an den Kinderstunden teilnehmen, wenn die oben genannten Punkte eingehalten werden.

Anhang 4: Hygienekonzept - Ergänzung für Förster-Braun-Hütte

Hygienekonzept der EFG Hemsbach für Gemeindefeiern an der Förster-Braun-Hütte

Nachfolgendes Hygienekonzept wurde am 2. Juli 2020 von der Gemeindeleitung der EFG Hemsbach verabschiedet und am 22. September für die Gemeindefeier am 4. Oktober 2020 angepasst.

Beim Aufbau:

- Biertischgarnituren aufbauen, Oberflächen desinfizieren und erlaubte Sitzabstände kennzeichnen (Außenplätze)
- Essensausgabe Bereich absperren (und entsprechend kennzeichnen (Bereich um die Feuerstelle und Ausgabestelle)

Beim Eintreffen:

- Vorzeitigen Zugang zur Wiese durch Absperrband von Ende der Wiese bis vorderem Eingangsweg absichern
- Eingang zum Gelände mit Hygiene Dienst Mitarbeiter (HDM)
 - Begrüßen
 - Desinfizieren der Hände
 - Auf Hygiene Konzept hinweisen
 - Namen in der Liste eintragen und mindestens eine der drei Kontaktdaten (Email, Telefon, Adresse) ergänzen, sofern diese noch nicht bekannt sind.
 - Bestätigen lassen (Unterschriftsfeld), dass sie in den letzten 14 Tagen mit keinem Infiziertem in direktem Kontakt standen und auch zurzeit keine der typischen Corona Symptome aufweisen.
- Die Zahl der Teilnehmer ist auf 500 Personen zu begrenzen
- Hinweis: die üblichen Corona Hygiene Regeln einhalten und bei der Platzwahl im Gottesdienst auf den MINDESTABSTAND (siehe unten) zu achten.

Definition:

- MINDESTABSTAND: 1,5 Meter, außer bei Personen aus häuslicher Gemeinschaft oder Verwandte in gerader Linie oder Geschwister inkl. Kinder und Partner. Für Kleinkinder gilt der Mindestabstand nicht.

Während der Veranstaltung

- Gottesdienst
 - MINDESTABSTAND beachten
 - Innerhalb der Hütte Nase-Mund-Maske empfohlen
 - Auf der Wiese so verteilen, dass der MINDESTABSTAND während des Gottesdienstes eingehalten wird.
- Mittagessen
 - Grillgut und Nahrungsmittel dürfen nur von benannten Mitarbeitern (CATERING MA) zubereitet und ausgegeben werden
 - Alle CATERING MA tragen
 - einen Nase-Mund-Schutz und

- Handschuhe
 - Kappen gegen Schwitzen (empfohlen)
 - CATERMING MA
 - bringen Grillgut auf Ausgabertisch
 - schneiden Brötchen auf
 - legen gewünschtes Grillgut hinein
 - und ergänzen nach Wunsch Ketchup oder Senf
 - geben Wasser aus den Mineralwasserflaschen
 - in von Teilnehmern hingehaltenen Bechern / Gläser
 - oder in von der EFG bereitgestellten Pappbechern.und stellen sie auf dem Ausgabertisch ab
 - Teilnehmer müssen sich unter Einhaltung des MINDESTABSTANDES anstellen
- Freie Zeit
 - Bei Spielen soweit möglich
 - Berührung vermeiden
 - MINDESTABSTAND beachten
 - Grundregeln der Hygiene in den Bereichen des gesellschaftlichen Lebens sind zu beachten.